

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 12

Münster, Sask., Donnerstag, den 12. Mai 1910.

Fortlaufende Nr. 324

Seine Majestät König Edward VII. von England ist letzten Freitag, den 6. Mai, abends um 11.45 Uhr nach kaum 5tägiger Krankheit an der Lungenentzündung gestorben. Prinz Georg v. Wales, sein Nachfolger als König Georg V.

Wie ein Blitz aus klarem Himmel kam letzten Freitag nachts die Nachricht aus England, daß der Herrscher von Großbritannien und Irland, und den englischen Besitzungen und der Kaiser von Indien, Seine Majestät König Edward VII. nach einer kaum dreitägigen Krankheit gestorben ist. Erst eine Woche vor seinem Abscheiden kam der Monarch nach einer Erholungsreise in bester Gesundheit nach London zurück. Drei Tage nachher fühlte er sich unwohl, so daß er sich legen mußte. Die Ärzte

konstatierten Lungenentzündung. Am 6. Mai, kurz vor Mitternacht, kam das Ende. Seine letzten Worte waren: „Wohlan, es ist alles vorbei, aber ich glaube, ich habe meine Pflicht getan.“

Edward VII. König von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien, ward geboren am 9. Nov. 1841 im Buckinghampalast zu London als ältester Sohn der Königin Victoria; ward nach seinem Vater, dem Prinzen Albert, Edward, genannt und bis zu seiner Thronbesteigung Albert genannt; am 4. Dez. 1841 erhielt er den Titel Prinz von Wales; er studierte in Edinburgh, Oxford und Cambridge und heiratete, nachdem er bereits Canada, die Vereinigten Staaten, Ägypten und Palästina bereist hatte, am 10. März 1863 Prinzessin Alexandra, die älteste Tochter Chians IX. von Dänemark. Seitdem überragte er von seiner Mutter, deren Sittenstrenge und Sparsamkeit den Neigungen des als Sports- und Lebemann und Modelkönig bekannten Prinzen oft lästig wurden, die Repräsentationspflichten, die ihn u. a. im Jahre 1869 in den Suez

kanal, 1875 bis 1876 durch Indien führten. Am 22. Jan. 1901 folgte er seiner Mutter auf dem Thron; die Krönung wegen einer gefährlichen Blinddarmentzündung verschoben, fand am 9. Aug. 1902 statt. In 1903 besuchte er Rom und Paris. Seiner Ehe entsprossen folgende Kinder: Albert Victor geb. 1864 gest. 1892; Georg, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865; Louise, geb. 20. Febr. 1867; Viktoria, geb. 6. Juli 1868 und Maud, geb. 26. Nov. 1869.

Gleich nach Ableben des Königs Edward wurde sein zweiter Sohn, Georg, zum neuen König proklamiert als König Georg V. Georg V. ward geboren am 3. Juni 1865 in Marlborough-Hause. Er und sein älterer Bruder brachten zwei Jahre als Kadetten in der Marine zu. Hierauf spendete er 3 Jahre auf einer Weltumreise. Beim Tode seines Bruders wurde er Thronerbe Herzog von York und Prinz von Wales und bei der Thronbesteigung seines Vaters Herzog von Cornwall. Am 6. Juli 1893 wurde er mit der Braut seines verstorbenen Bruders, Fürstin Viktoria May von Teck, vermählt. Der Ehe entsprossen sechs Kinder: Edward Albert (jetzt Thronerbe), Albert, Viktoria, Henry, Georg und John. Der neue König hat Canada im Jahre 1908 besucht anlässlich der Trecentenarfeier der Stadt Quebec.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Am 13. Juni wird das Landwirtschaftliche Department der Provinz an-

fangen, in verschiedenen neuen Ortschaften von Saskatchewan Farmer-Versammlungen abzuhalten. Die Redner werden die neuen Ansiedler belehren, welches die besten Methoden sind, um mit Erfolg Ackerbau zu betreiben. Die Versammlungen, im Ganzen zwischen 50 und 60, werden westlich und südlich von der Soo-Eisenbahnlinie, der C. P. Linie entlang westlich von Moose Jaw, zwischen Estevan und Swift Current, an der Goose Lake Linie westlich von Zealandia und zwischen Prince Albert und Battleford abgehalten werden. Am 1. Mai wurden in der Provinz folgende neue Postämter eröffnet: Asor, Averbury, Glenbryau, Isle a la Crosse, Inverness, Jamiston, Kealey Springs, Lac La Plonge, Parkview, Rabbit Lake, Rouen, Billefranche, Willowmoor, Yomans.

Die Regierung in Ottawa macht bekannt, daß in Saskatchewan Schulländereien an den folgenden Daten und Orten verkauft werden sollen: Weyburn, 2. Juni; Arcola, 6. Juni; Stonington, 8. Juni; Francis, 10. Juni; Estevan, 13. Juni; Esterhazy, 17. Juni; Abernethy, 20. Juni; Rosthern, 22. Juni; Hantey, 24. Juni; Saskatoon, 27. Juni. Premierminister Walter Scott hat auf seiner Erholungsreise Wien, München, Straßburg und Stuttgart besucht und befindet sich auf dem Wege nach Canada.

In Regina wurden im Monat April Banerlaubnisscheine im Werte von \$307,205 bewilligt.

Kürzlich hielt der Executiv-Ausschuß der Saskatchewan Grain Growers Association eine Versammlung ab. Das wichtigste was zur Verhandlung kam, war die Aufstellung eines Memorandums an die Elevatoren-Kommission. Es wurde vorgeschlagen, innerhalb der Provinz Märkte für Getreidemuster einzurichten und ferner, der Kommission die Macht zu geben, auf der Basis des kooperativen Prinzips als Agenten für sämtliches Getreide zu fungieren. Es wurde ausgeführt, daß solch ein Plan ein System von Saskatchewan Elevatoren zur Folge haben würde mit ihren eigenen Terminal-Elevatoren, von wo aus der nach Graden gesonderte Weizen direkt auf den Weltmarkt gesandt werden

könne unter direkter Kontrolle der Kommission.

Am 4. Mai wurde in Saskatoon durch Oberrichter Wetmore der erste Spatenstich für die neuen Universitäts-Gebäude getan.

H. Spicer, der leitende Direktor der Hudson Bay und Pacific Eisenbahn, kam am 3. Mai von London, England, nach Prince Albert und erklärte, daß die Konstruktionsarbeiten sofort beginnen werden. H. Spicer glaubt, daß die Strecke von Prince Albert nach Fort Churchill innerhalb zweier Jahre fertig gestellt werden könne.

Die Bewohner von Yellow Grass haben beantragt, daß der Name ihres Ortes in Soo Centre umgeändert wird, weil ihrer Ansicht nach ersterer Name leicht dahin gedeutet werden kann, daß jene Gegend aus Sümpfen besteht. Es wird angenommen, daß ihrem Antrage statt gegeben wird.

Alberta.

Wie ein aus Edmonton kommendes Gerücht angibt, herrscht in der liberalen Partei immer noch Uneinigkeit. Dem Vernehmen nach haben die „Insurgenten“ in der Partei kürzlich einen etwas mysteriösen Rat in Red Deer abgehalten, bei dem man sich über die neuen Führer der Partei geeinigt haben soll. Gouverneur Bullock hatte dann in Calgary eine Zusammenkunft mit dem Oberrichter Sifton. Es wird angenommen, daß dieser von den Insurgenten zum Parteiführer ausersehen ist, vorausgesetzt, daß er als solcher handeln wird. Er ist eben erst von Ottawa zurückgekehrt, wo er, wie behauptet wird, mit den Alberta Abgeordneten, einschließlich Minister Oliver, die auf Seiten der Insurgenten stehen, konferiert haben soll.

Während des Monats April sind in der Stadt Calgary Banerlaubnisscheine für 189 Gebäude, die einen Gesamtwert von \$603,930 repräsentieren, ausgegeben worden. Im April 1909 waren es nur 149 mit einem Wert von \$113,800.

S. R. Englisch, ein in Alberta bekannter Rindviehzüchter, wurde mit \$100 bestraft, weil er falsche B-digrees über seine Shorthorn-ausgestellt hatte. Er hatte diese zwecks Registration bei der Dominion Breeders Association vorgelegt.